

Info-Veranstaltung zur Betreuung von Bachelor-, Projekt-, und Masterarbeiten im WiSe 2018/19 16. Mai 2018

Professor Dr. Markus Beckmann & Dr. Dimitar Zvezdov Lehrstuhl für Corporate Sustainability Management





- Warum eigentlich eine Fragestellung?
- Wichtige Hinweise & Rahmenbedingungen
- Der Bewerbungsprozess
- Fragen

Thema vs. Fragestellung



Wo ist mein wissenschaftlicher Beitrag?



Alles ist relevant, da es keine Möglichkeit gibt die Inhalte einzuschränken



Übersichtsartikel





Kein eigener Wissenschaftler Beitrag





Nur bestimmte Informationen, Theorien oder Studien sind relevant.



Beantwortung einer bisher nicht adressierten Frage



Eigener Wissenschaftler Beitrag



Die Fragestellung

Als Frage formuliert

Vollständig beantwortbar Eindeutig und fokussiert

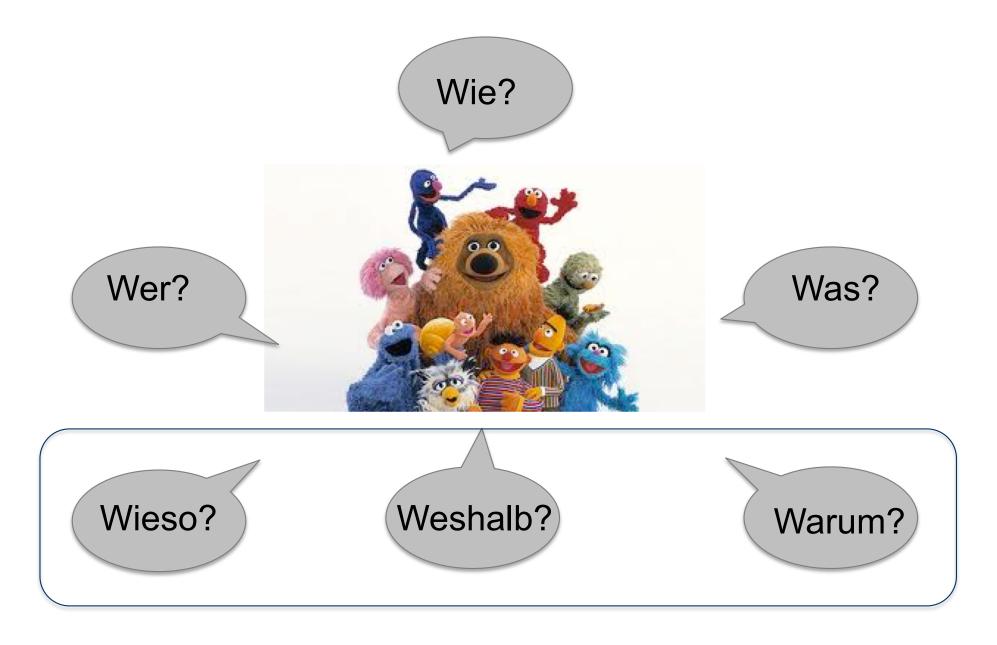
Enthält relevante Konzepte

Fragestellung





Die Fragewörter



Werden Sie konkret!



 Grenzen Sie Ihre Untersuchungsobjekte ein (bspw. Branche, Produkte/ Dienstleistungen, Unternehmensgröße, Land, familiengeführt, nur in EU tätig, ...)



 Grenzen Sie die zu untersuchenden Effekte ein (bspw. Mitarbeitermotivation statt "Einfluss auf Mitarbeitende"; Einfluss auf Kommunikationsstrategie statt Einfluss auf Unternehmen)

Ein Beispiel



Fragestellung

Ist eine Dachmarkenstrategie sinnvoll für gemeinnützige Organisationen?

Einschätzung

- Ja/Nein-Frage
- Zu breit
- "sinnvoll" schwer greifbar

Unter welchen Bedingungen stiftet eine Dachmarkenstrategie Nutzen für eine gemeinnützige Organisation?

- + keine Ja/Nein-Frage
- + "Nutzen" besser als "sinnvoll", aber ggf. noch zu breit

Unter welchen Bedingungen stiftet eine Dachmarkenstrategie Kommunikationsnutzen für eine gemeinnützige
Organisation, die sowohl in gesellschaftlich-akzeptierten Feldern als auch in "Tabu-Themen" engagiert ist?

- + keine Ja/Nein-Frage
- + "Kommunikationsnutzen" fokussiert weiter, da so finanzielle oder andere Nutzen ausgegrenzt werden
- + weitere Einschränkung auf die Art der gemeinnützigen Organisationen



- Warum eigentlich eine Fragestellung?
- Wichtige Hinweise & Rahmenbedingungen
- Der Bewerbungsprozess
- Fragen



Mögliche Themenfelder

Nachhaltigkeitsmanagement (in allen Unternehmensfunktionen)

Corporate Social Responsibility

Wirtschafts- und Unternehmensethik

Gesellschaftliche Rolle von Unternehmen

Stakeholder Management

Sustainable and Social Entrepreneurship

Social, Eco- or Sustainability-oriented Innovation

Management von Nonprofit Organisationen

Alle Abschlussarbeiten müssen sowohl einen Nachhaltigkeitsbezug als auch einen Bezug zu Unternehmens- oder Managementfragen haben.

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG FACHBEICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Unternehmens-/Managementbezug

Die moderne Gesellschaft besteht aus Organisationen (nonprofit und forprofit). Diese müssen sowohl intern als auch in ihrer Zusammenarbeit mit anderen Organisationen koordiniert und gesteuert werden.



Was darunter fällt bzw. fallen kann

- Betrachtungen einzelner Funktionsbereiche innerhalb einer Organisation
- Kooperationsformen wie Joint Venture, Private-Public-Partnerships,
 Kooperationen zwischen NGOs und Unternehmen im Rahmen von CSR-Aktivitäten, Multi-Stakeholder Initiativen wie Clean Cloths Campaign, usw.
- Einfluss von bestimmten Kontextbedingungen auf eine (Teil)Organisation (Klimawandel, Druck von NGOs, veränderte Wahrnehmung von KonsumentInnen, andere gesetzliche Regelungen, ...)
- Verbindung zwischen Einzelpersonen / Gruppen und Organisationen (wie beeinflussen Personen und deren Einstellungen / Motivationen / Bildung / etc. eine Organisation)
-

Arten von Arbeiten



Grundsätzlich betreuen wir sowohl konzeptionell-theoretische als auch empirische (qualitative und quantitative) Arbeiten sowie auch Arbeiten in Zusammenarbeit mit Praxispartnern.

Was wir nicht betreuen

- Arbeiten, die stark technisch oder naturwissenschaftlich sind
- Arbeiten, die überweigend quantitativ / statistisch orientiert sind (z. B. Ökonometrie, statistische Szenario-Analysen)
- Arbeiten, die primär ein Praxisprojekt bearbeiten ohne klaren Bezug zu bestehender Forschung / Literatur
- Arbeiten, deren Fokus zu sehr auf der Makroebene ist

Abschlussarbeiten sollen einen Beitrag zur Forschung leisten, d.h. neues Wissen generieren oder bestehendes Wissen in anderen Kontexten anwenden oder dessen Allgemeingültigkeit überprüfen

Rahmenbedingungen



Seminar



- Wöchentlich stattfindendes Seminar
- Verpflichtend für alle
- Mittwochs 16:45-18:15 Uhr

Betreuung



- jede/r bekommt eine BetreuerIn zugewiesen
- Am Anfang (Finalisieren Fragestellung und Vorgehensweise) findet eine intensive Betreuung statt



- Warum eigentlich eine Fragestellung?
- Wichtige Hinweise & Rahmenbedingungen
- Der Bewerbungsprozess
- Fragen

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Die Bewerbungsunterlagen

- Kurz-Exposé mit folgendem Inhalt
 - Beschreibung des Themenfeldes (50-100 Worte)
 - Vorschlag einer Fragestellung
 - Erste Angaben zur geplanten Vorgehensweise (literaturbasiert, qualitativ empirisch, quantitativ empirisch, ...). Bei empirischen Arbeiten bitte genauere Angaben, welche Methode genutzt werden soll (Interviews, Fragebögen, ...)
 - Grobgliederung (max. 2. Gliederungsebene)
 - Kurze Erläuterung zum Nachhaltigkeitsbezug der Arbeit
 - Kurze Erläuterung zum Management- (auch von NGOs) oder Unternehmensbezug der Arbeit
 - Geplanter Abgabezeitraum
 - Wird die Arbeit mit einem Praxispartner geschrieben? Wenn ja, mit welchem?
- Angaben zu Kursen, die am Lehrstuhl besucht wurden bzw. werden (Minimum: Bachelor: NaMa oder UWE; Master: mindestens 1 Kurs bei uns)
- Angaben zu Kursen mit Nachhaltigkeitsbezug an anderen Lehrstühlen oder Universitäten
- Angaben zu Praxiserfahrung im Bereich Nachhaltigkeit (Praktikum, Ehrenamt, ...)
- Notenübersicht



Die Bewerbungsunterlagen



Können auch zwei Forschungsfragen angegeben werden?



- Im Ausnahmefall können Sie auch eine zweite Fragestellung angeben. Versuchen Sie, diese Option jedoch wirklich nur im Ausnahmefall zu nutzen. Exposés mit zwei Fragestellungen werden nicht bevorzugt behandelt.
- Geben Sie im Fall von zwei Fragestellungen bitte an, welche Fragestellung Ihre erste und welche Ihre zweite Priorität ist.



Der Bewerbungsprozess

Deadline: 17. Juni 2018, 23.59 Uhr

Bewerbungen ausschließlich digital an Susanne Piehl (susanne.piehl@fau.de)

(Ansprechpartner für Fragen zu möglichen Themen und Fragestellungen)



Rückmeldung von uns bis spätestens 27. Juni 2018



Verbindliche Annahme des Platzes Ihrerseits bis spätestens eine Woche nach unserer Rückmeldung. Ansonsten wird der Platz an eine andere Person vergeben.



Erstbetreuungsgespräche finden in der Woche vor Semesterbeginn statt.



Verfassen der Arbeit und Teilnahme am Seminar (mit Zwischenpräsentation)



- Warum eigentlich eine Fragestellung?
- Wichtige Hinweise & Rahmenbedingungen
- Der Bewerbungsprozess

Fragen



